

Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Redaktionsstelle 33.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochs 10—12 Uhr.

Montags 5—6 Uhr.

Über die Redakteure empfohlenen Beiträge unter 50

der Redaktion nicht entgehen.

Annahme der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Aufsätze am

Montagabend bis 5 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Otto Stumm, Universitätsstraße 21,

Louis Zösch, Sachsenstraße 15, v.

nur bis 5 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag den 4. Februar 1883.

Ausgabe 17,550.

Abonnementpreis viertelj. 4^½ M.

incl. Beigabe 5 M.

Jede einzelne Nummer 20 P.

Telegramm 10 P.

Gebühren für Extrabriefe

ohne Postförderung 30 P.

mit Postförderung 45 P.

Postkarte eingetragene Petitionen 20 P.

Größere Schriften laut unserem Preis-

verzeichniß.

Tabellarischer Tarif nach höherem Tarif.

Reklame unter dem Redaktionstisch

die Spalte 20 P.

Reklame hat fests an die Expedition zu

setzen. — Rabatt wird nicht gegeben.

Beilage preiswürdig oder durch Post-

zulassen.

Nr. 35.

77. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Essentielle Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 7. Februar 1883, Abends 6^½ Uhr

im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Schulamtsausschusses über: a. die Rückführung des Rathes auf den Antrag, die Aufnahme der Präsidenten der Alumnen und das Budget betr.; b. Antragstellung einer Räumungs- und Raumausgleichsmaßnahme für die Realhauptschule I.

- II. Bericht des Deponienausschusses über: a. die Conten 16 (Rittergut Taucha), 17 (Rittergut Großdörfel mit Grasdorf und Pöhl), 18 (Rittergut Gummendorf mit Panitzsch), 21 (Rittergut Cunnersdorf), 22 (Ober Thonberg), 23 (Rittergut Stötteritz, unterer Theil) und 28 (Stewenbruch bei Grasdorf) des Haushaltplanes pro 1883; b. Conto 14 (Wassall) Abtheilung I der Einnahmen und Abtheilung II und III der Ausgaben des Budgets pro 1883; sowie Feststellung eines Staates; c. die Regulierung des Thomaskirchhofes und Fortsetzung der Fabrikrothe an der Ausmündung der Südwestlichen Ecke des Thomaskirchhofes von der Schülervorstadt bis zur Preussenerstrasse; d. Übernahme von ausführlichen Pfostenarbeiten seitens des Preussischen Bauamtes auf die Stadt.

- III. Bericht des Stiftungs- und Auswanausbaus über das Spezialbudget Armenfonds mit Ausnahme folgender Ausgabenpositionen: Hauptconto Pos. 19 lit. h und l, Spezialconto A Pos. 11, Spezialconto C Pos. 8 und 9, Spezialconto D Abtheilung III Pos. 27, und Abtheilung IV Pos. 14, Spezialconto E Pos. 5, Spezialconto F Abtheilung III Pos. 1 und 9.

- IV. Bericht des Stiftungsausschusses über: a. die Rechnung des städtischen Krankenbaues zu St. Jacob auf das Jahr 1882; b. Nachverbilligung zum Spezialbudget, Städtisches Krankenhaus zu St. Jacob pro 1882.

Holzauction.

Montag, den 6. Februar dieses Jahres, sollen von Mittwoch ab 10 Uhr an auf dem Mittelmarktplatze in Abtheilung 10 des Burgauer Forstreviers, in der Nähe des Herthaheus und der Holzstraße, an der sogenannten alten Knie

6 Rmt. Eichen-Muschelkalk, 5 Rmt. Eichen-, 5 Rmt. Eiche-, 5 Rmt. Buchen-, 3 Rmt. Ahorn-, 5 Rmt. Eiche- und 1 Rmt. Ahorn-Brennholz, sowie

6 Rmt. Eichen-Mollen unter den öffentlich im Termine ausgeschlagenen Bedingungen und gegen die übliche Auktionsanfrage an Ort und Stelle meistbietend verlost werden.

Zusammenkunft: auf obigem Schlage.

Leipzig, am 23. Januar 1883.

Des Rathes Forst-Deputation.

Israelitische Religionsschule.

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für das Ostersemester neue Schule werden n. u. am 5. und 6. Februar.

Abtheilung von 3 bis 5 Uhr im Evangelischen der Synagoge, Untergasse 15, 1 Treppe, einzugehen.

Später Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leipzig, am 2. Februar 1883.

Der Director.

Dr. A. M. Goldschmidt.

Submissionspatent.

Das zum Vermögen des in Gorlitz befindlichen Waller-Johann Gottlieb Weise hier gesetzte Grundbesitz und gegen 1) das Pos. 1824 des Grund- und Hypothekenbuchs für Rade ein.

getragen, aus dem Glassch. Nr. K. 487 des Brandstotterbuchs.

Nr. K. 103 und den Vorrechten Nr. K. 102 der

Ueberholzschule beilebende, 1½ Sch. 1000 m² Schrift mit

Garten, Bäume, Teich, Gräben und Wasserläufen

Waldstück mit der unter Nr. K. 2 des Brandstotterbuchs für die gleiche Generalverfügung eingesetzten Waldgerichtsstube, 1½

Waldstück, mit 2 Waldhäusern, 1 Scheune und 1 Podest-

mühle, hinsichtlich der Gebäude inlands mit 18,000 M³ gegen

Brandschaden reichlich und entsprechend auf 12,170 M³ geändert.

2) die Pos. 70 des Grund- und Hypothekenbuchs im Brandstück eingesetzte Böhl, Wieden- und Holzgrundstücke Nr. c 374 und d 374 der Ueberholzschule, 2ha 70,4a Real bestand und auf 18,478 M³ geändert.

3) die Pos. 95 desellben Grund- und Hypothekenbuchs eingesetzten Waldgrundstücke Nr. b 420, c 422 und d 425 der Ueberholzschule, — 26,9 Real bestand auf 8,900 M³ geändert,

je auf Basis des Konkurrenzvertrages von dem unterzeichneten Vertrag. Amtsgericht vor Amtsgerichtsgericht nachvollig verfügt werden und ist bereits auf

Sommer, den 24. März 1883.

Burgau, 10 Uhr.

Bürgungs- und Erziehungsermessen erworben worden.

Gebot findet nur über wie diesem Termine bis spätestens Mittwoch, den 12. Februar eingehen, und wird dem Reichskammergericht gegen Erziehung des gebürtigen Theil der Erziehungskommission der Polizei eröffnet werden.

Die Erziehung des Reichsgerichts und die Versteigerungsbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Rade, den 2. Februar 1883.

Herzogliches Amtsgericht.

Rosendorf.

Auction in Plagwitz.

Mittwoch, den 7. Februar dieses Jahres findet früh 10 Uhr die immobile Versteigerung des Wohnhauses mit Garten, welches in der Rosendorfer Straße unter Nr. 19 in Plagwitz gelegen, im Golmehofen steht. Das Gebäude

bestehet aus 2400 Quadrat-Metern und ist an 2 Stocken gelegen.

Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Plagwitz, den 20. Januar 1883.

Uhlig, Gelehrte.

Bekanntmachung.

Zur Deckung weiterer aufzuhaltender Entschädigungen und zur Erlangung eines Überlastes für die Unterhaltungsforderungen der regulären Parteien ist die Aufstellung eines weiteren Beitrages der Gemeinschaftsmitglieder nach Höhe von 1 M. 75 J. für die Einheit beschlossen worden.

Die Mitglieder der Gemeinschaft werden dementsprechend erachtet, die hierauf jeden Theil zu zahlenden Beitragssummen, deren Höhe jedes Mitgliede nach untenstehender Tabelle festgestellt ist, zu zahlen. Die Auszahlung geschieht, sofern dies möglich ist, unter den Monaten Januar, Februar und März.

Der Ausschuß der Gemeinschaft für Berichtigung der Partie zwischen Leipzig und Torgau.

Dr. Wangemann,

stellvertretender Vorsitzender.

Städtische Gewerbeschule.

Diesjähriges Eltern und Elternverein, welche gesammelt sind, übernehmen und überreichen nächsten nächsten Eltern der Städtischen Gewerbeschule zur Ausbildung und Vorbereitung für das Gewerbe zu übergeben, werden erwartet, bis 15. Februar a. c. die Ausmündung der höheren Gewerbeschulen, welche aus denselben Eltern und Elternvereinen zusammengestellt sind, an die Städtische Gewerbeschule übergeben werden.

Ausgestellt ergibt sich an diejenigen Schüler der höheren Gewerbeschulen, welche aus denselben Eltern und Elternvereinen zusammengestellt sind, die Wünsche, daß sie in den Ausbildungsumunterricht von jenseits Eltern und in den Ausbildungsumunterricht der Städtischen Gewerbeschule sich auf gewerbliche Ausbildung, technische Gewerbeschule, Kaufmannscontributionen und Wechsel, Kauf und Handelspraxis beziehen, sowie auch Übungen im gewerblichen Betrieb und Modellen erfordern, also ganz besonders Rücksicht auf das Handwerk eines Schülers nimmt.

Der Ausbildungsumunterricht der Städtischen Gewerbeschule besteht aus der Ausbildung der Gewerbeschule und der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen, welche aus den Gewerbeschulen der höheren Gewerbeschulen zusammengestellt sind, und die Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.

Der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen ist die Ausbildung der Gewerbeschule der höheren Gewerbeschulen.</